



9:15 – 9:30
BALLSAAL A+B

Eröffnung des Kongresses



Prof. Dr. Günter Neubauer,
Wissenschaftlicher Leiter
des Europäischen
Gesundheitskongresses



Ulf Fink,
Senator a.D.,
Kongresspräsident



Claudia Küng,
Geschäftsführerin,
WISO S.E. Consulting GmbH

9:30 – 10:50
BALLSAAL A+B

Optimierung der Gesundheitsversorgung als Herausforderung der nächsten Jahre

EINFÜHRUNG



Prof. Dr. Ilona Kickbusch
Mitglied Stiftungsrat,
Stiftung Careum



Dr. Hans Jörg Schelling
Vorsitzender, Hauptverband
der österreichischen Sozialversicherungsträger



Jens Spahn, MdB
Gesundheitspolitischer
Sprecher der CDU/CSU
Bundestagsfraktion



Prof. Dr. h.c.
Herbert Rebscher
Vorsitzender des Vorstandes,
DAK – Unternehmen Leben

Moderation: Ulf Fink, Senator a.D., Kongresspräsident und Prof. Klaus Hekking, Vorstandsvorsitzender, SRH Holding

11:15 – 12:45 BALLSAAL B Innovationsfinanzierung: Wie man trotz fehlender DRGs Innovationen realisieren kann! EINFÜHRUNG: Kosten und Nutzen der Wiederaufbereitung: Medizinische, ethische und ökonomische Effekte • Kostensenkung je Prozedur (Betriebswirtschaftlicher Aspekt) • Reduktion von Rationierung und Priorisierung im Klinikbetrieb (Ethischer Effekt) • Schonung von Ressourcen (Nachhaltigkeitseffekt) • Sicherung von Arbeitsplätzen (Volkswirtschaftlicher Effekt) Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff, Geschäftsführer, CKM – Centrum für Krankenhausmanagement 15 Jahre Erfahrung bei der Anwendung von wiederaufbereiteten Herzkathetern Dr. Heinz Friedrich Pitschner, Leitender Oberarzt Elektrophysiologie, Kerckhoff-Klinik GmbH Wege aus der 2-Klassen-Medizin • Es droht eine 3-Klassen-Medizin • Mit Innovationen Kosten sparen • Aufbereitung komplexer Medizinprodukte Jörg Menten, Vorsitzender des Vorstandes, VANGUARD AG Haftungsmanagement: Haftungsbegrenzung durch Verantwortungsverlagerung und Compliance • Haftung im Gesundheitswesen • Verantwortungsabgrenzung und Folgen für die Haftung • Compliance mit Rechtsvorschriften am Bsp. der Medizinprodukte Dr. Christian Jäkel, Rechtsanwalt und Arzt, Kanzlei Dr. Jäkel DISKUSSION MIT: Holger Baumann, Vizepräsident, Med. Hochschule Hannover Dr. Frank Niemeyer, Partner, Cardea Management GmbH Moderation: Prof. Heinz Lohmann, Geschäftsführer, LOHMANN konzept GmbH	11:15 – 12:45 BALLSAAL A Finanzierung: Statt mehr Geld, Geld gezielter einsetzen – Durch eine Neu-Strukturierung der Versorgung zum gezielteren Mitteleinsatz Richtwerte für die ärztliche Versorgung durch den Gemeinsamen Bundesausschuss  Dr. Rainer Hess, Vorsitzender, Gemeinsamer Bundesausschuss • Normative Vorgaben und Wettbewerb • Zentrale Steuerung und Regionalisierung • Sektorenübergreifende Aufgabenstellung des G-BA Schafft das neue Versorgungsstrukturgesetz mehr Ärzte aufs Land? • Bedarfsplanung – Statistik und Realität • Was bringt das neue Gesetz? Dr. Wolfgang Krombholz, Vorsitzender des Vorstandes, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns Die Rolle der Bundesländer im neuen Versorgungsgesetz • Bedarfsplanung wird (auch) Ländersache • Gesucht: Innovative Versorgungskonzepte • VSG-Schwachstellen: Kostenrisiko, Nachwuchsförderung Manfred Zach, Ministerialdirigent, Leiter der Abteilung Sozialversicherung, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren Baden-Württemberg Masterplan für Österreich – Modell für Europa? Dr. Hans Jörg Schelling, Vorsitzender, Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger Funktioniert die ärztliche Versorgung im freien Wettbewerb besser? Dr. Carlo Conti, Regierungsrat, Vorsteher, Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt Moderation: Dr. Uwe Preusker, Vorstand, Preusker Health Care Ltd. OY	11:15 – 12:45 SALON RUMFORD EUROPÄISCHER REHA-KONGRESS Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven in der Rehabilitation DISKUSSIONSRUNDE MIT EINGANGSSTATEMENTS: Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher, Vorsitzender des Vorstandes, DAK – Unternehmen Leben  Gerhard Witthöft, Direktor, Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd  Hubert Seiter, Erster Direktor, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Statement zu Österreich  Dr. Josef Kandlhofer, Generaldirektor, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger Moderation: Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus, Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	11:15 – 12:45 SALON PICASSO/DALI Baden-Württemberg trifft Bayern Was kommt nach der Bettenplanung: DRGs, Mindestmengen oder Morbidität? EINFÜHRUNG: Philosophie der Krankenhaus-Planung in Baden-Württemberg  Dr. Joachim Kohler, Leiter der Abteilung Gesundheit, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren Baden-Württemberg • Gestaltung der Gesundheitsstrukturen – Landesaufgabe! • Krankenhaushäufigkeit – weniger ist mehr! • Sektorenübergreifende Netzwerke – Standortfaktor! DISKUSSION MIT STATEMENTS: Landrat Thomas Reumann, Vorstandsvorsitzender, Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft Dr. Gerhard Knorr, Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit Franz Stumpf, 1. Vorsitzender, Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V. Stefan Huber, Geschäftsführer, Kreisklinik Ebersberg gGmbH Dr. Andrea Grebe, Ärztliche Geschäftsführung, Klinikum Ludwigsburg Moderation: Prof. Dr. Günter Neubauer, Wissenschaftlicher Leiter des Europäischen Gesundheitskongresses
--	---	--	---

13:15 – 14:15
SALON
PICASSO/DALI

Mittagsgespräch: Lean Prozesse in der Chirurgie: Funktionieren lean-Prinzipien nur in der Automobil- und Luftfahrtindustrie oder lassen sich dortige Erfahrungen auf die chirurgische Behandlung im Krankenhaus übertragen?



Bodo Ebens,
Geschäftsführer,
BERCHTOLD Consulting GmbH



Dr. Christoph Lohfert, Vorsitzender
des Aufsichtsrates, Lohfert&Lohfert AG

- Wesentliche Unterschiede zwischen Medizin u. Industrie: Ein untauglicher Vergleich
- Wege in die Zukunft: Qualität sichert die medizinischen Entwicklungen
- Gefahr im Verzug: Können wir des Guten zu viel tun?



Gerd Koslowski,
Kaufmännischer Direktor,
Klinikum der Universität
München (LMU)



Prof. Dr. Ralf Uwe Peter,
Geschäftsführer und
Ärztl. Direktor, Gefäß-
u. Hautklinik Blaustein



*Moderation
und Einführung:
Dr. Uwe Preusker,
Vorstand, Preusker
Health Care Ltd QY*

14:15 – 15:45 BALLSAAL B

Public-Private-Partnership:
Lebensabschnittspartnerschaft
für einen Technologiezyklus?!

14:15 – 15:45 BALLSAAL A

Ärzte, Krankenkassen und
qualitätsorientierte Anreize

14:15 – 15:45 SALON RUMFORD

EUROPÄISCHER REHA-KONGRESS
Reha und die neuen Technologien –
Chancen für die Zukunft!

14:15 – 15:45 SALON PICASSO/DALI

Baden-Württemberg trifft Bayern
Flächendeckung aber wie? Was Telemedizin
und mobile Versorgung leisten können

Oberndorf/Österreich: Ausbau eines öffentlichen Krankenhauses zum integrierten Gesundheitszentrum



Walter Troger,
Geschäftsführer, VAMED Standortentwicklung
und Engineering GmbH & Co. KG

Private Partnerschaften als Mittel zur Finanzierung komplexer Bauvorhaben



Prof. Dr. Christian Schmidt,
Geschäftsführer, Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Integration ist machbar: Steigerung der Prozessperformance im OP-Bereich



Michaela Porschitz,
Leiterin Qualitäts- und Projektmanagement,
Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

PPP: Option oder Schreckvision?
DISKUSSION mit obigen Referenten und



Dr. Elizabeth Harrison,
Vorsitzende der Geschäftsführung,
Städtisches Klinikum München GmbH



Dr. Martin Siess,
Vorstand Krankenversorgung,
Universitätsmedizin Göttingen



Dr. Gerhard Sontheimer,
Vorstandsvorsitzender,
Gesundheit Nordhessen Holding AG

Moderation: Prof. Heinz Lohmann,
Geschäftsführer, Lohmann konzept GmbH

Qualität der Versorgung im internationalen Vergleich aus Sicht der Ärzte & Patienten



Prof. Dr. Peter Sawicki,
Institut für Gesundheitsökonomie und
Klinische Epidemiologie Universität zu Köln

- Die Qualität leidet an zu wenig Zeit und zu wenig guter Information

Qualitätssicherung in der fachärztl. Versorgung

- Grundlagen, Kontext, Sicherstellung und Perspektiven der kollektivvertraglichen Qualitätssicherung in der vertragsärztlichen Versorgung

Dr. Andreas Köhler, Vorstandsvorsitzender,
Kassenärztliche Bundesvereinigung

Qualitätssicherung in der hausärztl. Versorgung

- Qualitätssicherung u. hausärztl. Vers.-auftrag
- Qualitätsmanagement und -indikatoren
- Problem der Risikoselektion

Dr. Wolfgang Krombholz, Vorsitzender des Vorstandes,
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Flächendeckung aber wie? Was Telemedizin und mobile Versorgung leisten können

How telemedicine is used in the radiology departments of Värmland, Sweden

- Using telemedicine within the organisation
- Using telemedicine to external resources
- Using telemedicine in education

Annette Andersson, Head of four Radiology departments,
County Council of Värmland, Sweden

Unterstützung bei chronischen Krankheiten und Förderung des Selbstmanagements

Thomas Ballast, Vorsitzender des Vorstandes,
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

Ärzte, Krankenkassen, qualitätsorientierte Anreize: ein Widerspruch?

- Ist es in Österreich wirklich besser?
- Patientenzufriedenheit in Österreich: Traum oder Wirklichkeit

Prof. Dr. Reinhart Waneck,
Präsident des Verbands der ärztl. Direktoren
und Primärärzte Österreichs; Staatssekretär a.D.

Moderation: Dr. Rainer Hess,
Vorsitzender, Gemeinsamer Bundesausschuss

Hinweis: Zu diesem Vortrag bieten wir auch eine Simultanübersetzung englisch-deutsch an.

Neue Technologien – Zukunftsperspektiven für die Rehabilitation aus Sicht der Rentenversicherung

- Prozessorientierte Betrachtung der Rehakette
- Nutzung neuer Technologien in der Kommunikation Rehabilitand, Hausarzt, RV, Klinik
- Erhöhung der Zielgenauigkeit der Reha durch Technologieunterstützung



Uwe Egner,
Fachbereichsleiter Zentrale
und Grundsatzaufgaben,
Deutsche Rentenversicherung Bund

Telemonitoring in der Rehabilitation

Frank Roschewsky, Geschäftsführer,
REHASAN – Reha-Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH

Moderne Informationstechnologie in der Rehabilitation am Beispiel von multimedialen Monitoren am Patientenbett: was haben die Patienten davon?

- Multimediale Patientenmonitore als fester Bestandteil des Therapiekonzeptes
- Können IT-Lösungen helfen Reha-Produkte zu differenzieren?
- Kann die Einführung von multimedialen Patientenmonitoren die Kommunikationsprobleme zu lösen helfen?

Dr. Gianni Roberto Rossi, Direktor,
Clinica Hildebrand Centro di riabilitazione Brissago

Moderne Therapieplanung

- Kapazitätssteuerung durch Simulation und Echtzeit-Controlling
- Neue Herausforderungen – neue IT-Werkzeuge
- Mehr als Terminieren

Roland Tolsdorf, Geschäftsführer,
Softsolution Int. Ltd, Finnland

e-Health in Schweden (Vortrag auf Englisch)



Håkan Nordgren,
Chief Medical Officer,
Centre of eHealth in Sweden

Moderation: Dr. Uwe Preusker,
Vorstand, Preusker Health Care Ltd. OY

ERFOLGSBEISPIELE AUS BADEN-WÜRTTEMBERG:
HicMan/PracMan – Hausarztbasiertes Case-Management Case/Care Management in der Primärversorgung – Konzepte – Stand der Forschung – Ausblick

Dr. Frank Peters-Klimm, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Universitätsklinikum Heidelberg

HeiTel Telemedizin bei Herzinsuffizienz

Prof. Dr. Christian Zugck, Abteilung für Kardiologie, Angiologie und Pulmologie, Universitätsklinikum Heidelberg

Welche Voraussetzungen brauchen wir überhaupt für eine flächendeckende telemedizinische Versorgung?

Ralph Wöhrli, Leiter des Segments Telemedizin,
T-Systems International GmbH

Versorgung von Zentren ins Land hinein?
DISKUSSION mit



Dr. Thomas Zimmermann, MdL,
Gesundheitspolitischer Sprecher
der CSU Fraktion Bayerischer Landtag



Dr. Otto Bertermann, MdL,
Gesundheitspolitischer Sprecher des Landesverbandes Bayern der FDP, Bayerischer Landtag



Kathrin Sonnenholzner, MdL,
Gesundheitspolitische Sprecherin der SPD,
Bayerischer Landtag



Theresa Schopper, MdL,
Gesundheitspolitische Sprecherin
der Grünen Fraktion, Bayerischer Landtag



Dr. Pedro Schmelz, 1. Stellv. Vorsitzender des Vorstandes,
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Einführung und Moderation: Prof. Dr. Günter Neubauer,
Wissenschaftlicher Leiter des Europäischen Gesundheitskongresses

16:15 – 18:00 BALLSAAL B

Durch Kooperation zu neuen Stärken!

EINFÜHRUNG: Zukunftsfähige Kooperationsformen im Klinikmarkt

- Warum kooperieren?
- Kooperationsformen
- Kritische Erfolgsfaktoren

Rainer Schommer, Vorstand, EconoMedic AG

Management und Organisationsstrukturen im Krankenhaus-Verbund: Herausforderung eines Unternehmens mit mehreren Betriebsstätten: Beispiel Großstadtkrankenhaus

- Zentralisierung der Sekundär- und Tertiärbereiche und damit verbundene Skaleneffekte und Synergie
- Führungs- und Organisationsstruktur des medizinischen Bereichs
- Spannungsfeld „Zentralisierung – Dezentralisierung“

Franz Hafner, Kaufmännischer Geschäftsführer, Städtisches Klinikum München GmbH

Beispiel Genossenschaft

- Intelligente datenbankbasierte Termin- und Ressourcenplanung im Klinikverbund
- Zielkonflikt infolge früherer Konkurrenzsituationen
- Lean Six Sigma ein hilfreiches Tool im klinischen Change Management

Dr. Andreas Goepfert, Vorstand, Verbundklinikum Landkreis Ansbach

Beispiel freigemeinnützige Ketten

- Unsere besten Absichten
- Unsere größten Überraschungen
- Unsere Wirklichkeit
- Unsere Zukunft

Michael Schwekendiek, Geschäftsführer, proDIAKO gGmbH

Beispiel Stadt-Land Versorgungsverbund

Dr. Gerhard Sontheimer, Vorstandsvorsitzender, Gesundheit Nordhessen Holding AG

Beispiel Kooperationsverbund Österreich/Vorarlberg

Subsidiarität und Spezialisierung / Holding versus Standortidentität / Kooperation als Grundstein für Versorgungskette

Mag. Harald Keckeis, Leiter Finanzen, Controlling, Beteiligungsmanagement, Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft mbH

Stationäre und ambulante Vernetzung: Probleme ohne Ende oder Land in Sicht?

- Der Tisch ist gedeckt – das Essen müssen wir lernen
- Das Konstrukt ist die Basis – im Alltag spielt die Musik
- Der Nutzen ist der Prüfstein – das Land ist in Sicht

Dr. Uwe Leder, Geschäftsführer, SRH Wald-Klinikum Gera

Moderation: Dr. Uwe Preusker, Vorstand, Preusker Health Care Ltd. OY

16:15 – 18:00 BALLSAAL A

Versorgungsmanagement: Wer kann es am besten?

Integrierte und koordinierte Versorgung in der gesetzlichen Unfallversicherung: Modell für alle?

- Reha-Kette von der Ersten Hilfe bis zur beruflichen und sozialen Teilhabe
- UV-Heilverfahren / Reha-Management

Dr. Andreas Kranig, Leiter der Abteilung „Versicherung und Leistungen“, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Alle für Einen! Telemedizin für Alle?

- Versorgungsmanagement mittels Telemedizin – der Patient steht im Mittelpunkt
- Telemedizin in der Anwendung – klinische Forschung trifft Versorgungsrealität
- Erfolgsbewertung der Telemedizin – individuell, objektiv, medizinisch, ökonomisch

PD Dr. Dr. Mathias Rauchhaus, Ärztlicher Direktor, SHL Telemedizin GmbH

Budgetverantwortung und Patientenmanagement durch Ärztenetze: Führt das zu einer verbesserten Versorgung?

- Ärztenetze als Garant regionaler Versorgungslösungen
- Patientenbindung und –steuerung als Voraussetzung für zukünftige Verträge in der GKV

Dr. Thomas Bahr, Geschäftsführer, Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte GmbH & Co. KG (UGOM)

Übertragung des Krankheitsmanagements an eine industriebasierte Managementgesellschaft

- Management von Versorgungsprozessen als Kernaufgabe
- Wie und wodurch profitiert der Patient?
- Beispiel: Versorgung von Patienten mit Schizophrenie in Niedersachsen

Dr. Klaus Suwelack, Geschäftsführer, I3G Institut für Innovation und Integration im Gesundheitswesen GmbH

Sind die Hausärzte die besseren Versorgungsmanager?

Dr. Dieter Geis, Landesvorsitzender, Bayerischer Hausärzterverband e.V.

Kaiser Permanente: Integration, Innovation and Connection in Health Care

Diane Gage Lofgren, APR, Fellow PRSA, Senior Vice President, Brand Strategy, Communications & Public Relations, Kaiser Foundation Health Plan, Inc.

Hinweis: Zu diesem Vortrag bieten wir auch eine Simultanübersetzung englisch-deutsch an.

Moderation: Gerhard Potuschek, Landesgeschäftsführer, BARMER GEK Landesgeschäftsstelle Bayern

16:15 – 18:00 SALON RUMFORD

EUROPÄISCHER REHA-KONGRESS
Erfordernis innovativer Reha-Konzepte

Langzeitüberlebende nach Krebs: Körperliche Folgen und rehabilitativer Behandlungsbedarf

Dr. Holger Hass, Chefarzt, Paracelsus-Klinik Scheidegg

Psychosoziale Folgen und rehabilitativer Behandlungsbedarf

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel, Direktor der Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie komm. Leiter, Institut für Psychologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Universitätsklinikum Freiburg

Der ältere Patient in der Rehabilitation

Andere Ziele – andere Pläne

Prof. Dr. Dieter Lüttje, Ärztlicher Direktor, Klinikum Osnabrück GmbH, Medizinische Klinik IV – Geriatrie und Palliativmedizin

Auswirkungen einer älter werdenden Gesellschaft auf die Rehabilitation



- Bedeutung und Anforderung an die Reha steigt
- Reha muss berufsbezogen, flexibel und passgenau sein
- Nicht an der Reha sparen, sondern mit der Reha

Gerhard Witthöft, Direktor, Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

Herausforderung einer älter werdenden Arbeitnehmerschaft für das betriebliche Gesundheitsmanagement

- Arbeitsbedingungen gestalten
- Vorsorge intensivieren
- Integration fördern

Dr. Joachim Stork, Leiter Gesundheitswesen, AUDI AG

Der (zu) früh aus dem Krankenhaus in die Rehabilitation entlassene Patient

- DRG-System und Medizincontrolling
- Verweildauern in der Anschlussheilbehandlung
- Besonderheiten in der neurologischen Rehabilitation und Skaleneffekte

Prof. Dr. Claus Werner Wallesch, Ärztlicher Leiter, BDH-Klinik Elzach

Moderation: Dr. Christiane Korsukéwitz, Leiterin des Geschäftsbereiches Sozialmedizin und Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Bund

16:15 – 18:00 SALON PICASSO/DALI

Baden-Württemberg trifft Bayern
Die 3. Säule im Gesundheitswesen: Notfallversorgung!

Aspekt „Patient im Kompetenzwirrwarr“: Beispielh. Organisation des KV-Notdienstes zu den sprechstunden-freien Zeiten in Kooperation mit Rettungsleitstellen in Südbaden

- Vertragsärztlicher Notfalldienst und Ärztemangel
- Kooperation mit Rettungsleitst. am Bsp. Südbaden
- Notfallpraxis im Krankenhaus als Goldstandard

Dr. Johannes Fechner, Stellv. Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Statement aus Sicht des Rettungsdienstes

Hans Heinz, MdL, Landesgeschäftsführer, DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Aspekt Qualität in der Notfallversorgung: Qualifikation von Notfallmedizinern

- 3. oder 1. Säule im Gesundheitswesen? Plädoyer für eine ganzheitliche Betrachtungsweise
- Qualitätsindikatoren in der Notfallversorgung
- Qualifikation von Notärzten – alles gut?

Dr. Jörg Braun, 1. Vorsitzender, agsw n – Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Notärzte e.V.

Aspekt Notdienst, Bereitschaftsdienst: Statement aus Sicht der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns: Herausforderungen im Bereitschaftsdienst

- Problematiken und Lösungsansätze
- Droht eine Unterversorgung auf dem Land?
- Flächendeckung trotz Ärztemangel?

Dr. Pedro Schmelz, 1. Stellv. Vorsitzender des Vorstandes, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Statement aus Sicht des Rettungsdienstes

- Veränderte Kliniklandschaft und golden hour?
- Demografische Entwicklung und gesetzgeberische Anforderungen – Herausforderung für den flächendeckenden Notarztdienst
- Informationslogistik – die vernachlässigte Größe zur Verbesserung Behandlungsergebnis

Dieter Deinert, Landesgeschäftsführer, Bayerisches Rotes Kreuz e.V., Landesgeschäftsstelle

Aspekt Qualität in der Notfallversorgung, Qualifikation von Notfallmedizinern im Krankenhaus: Statement aus Sicht der Krankenhäuser

Prof. Dr. Christoph Dodt, Chefarzt, Städtisches Klinikum München GmbH, Klinikum Bogenhausen

Moderation: Thomas Halder, Amtschef/Ministerialdirektor i.e.R., Berater für Politik und Wirtschaft

18:00 – 19:30 SALON RUMFORD



Health Care Bayern e.V. präsentiert:

Die Gretchenfrage: Rechnet sich Prävention?



Eingangsstatement aus politischer Sicht: Johannes Singhammer, MdB, Deutscher Bundestag

Auswertung Bonusprogramme

Prof. Dr. Eva Maria Bitzer, ISEG Institut

Prof. Dr. Ilona Kickbusch, Mitglied Stiftungsrat, Stiftung Careum

Prof. Dr. Christoph Klotter, Hochschule Fulda

Dr. Christa Maar, Felix Burda Stiftung

Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Schwartz, Health Care Bayern e.V.

Moderation: Rolf Stuppardt, StuppardtPartner

18:00 BALLSAAL C + FOYER

Empfang Jörg Menten, der Vorstandsvorsitzende der Vanguard AG, lädt Sie herzlich zu einem Abendempfang im Ballsaal C ein.



Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem informellen Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern + Referenten!



9:00 – 10:30
BALLSAAL A+B

Konsequent pro Patient!



Grußwort

Dr. Markus Söder, MdL
Bayerischer Staatsminister,
Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt und Gesundheit



Klaus-Peter Schöppner,
Geschäftsführer, TNS Emnid
Medien- und Sozialforschung
GmbH



Ulrike Flach
MdB, Parlamentarische
Staatssekretärin
beim Bundesminister
für Gesundheit



Prof. Dr. Günter Neubauer,
Institut für Gesundheitsökonomik,
München

Moderation: Ulf Fink,
Senator a.D., Kongresspräsident
und Dr. Uwe Preusker, Vorstand,
Preusker Health Care Ltd OY

11:00 – 12:30 BALLSAAL B

Entlastung des Personals durch intelligente Prozessgestaltung: Möglichkeiten zu gesteigerter Wirtschaftlichkeit

EINFÜHRUNG
• Ganzheitliche Kostenbetrachtung im Krankenhaus schafft Transparenz
• Prozess- versus Funktionsorientierung ist die Notwendigkeit der Zukunft
• 80% Routine organisiert schafft Freiräume für Innovationen
Anton J. Schmidt, Vorstandsvorsitzender, P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG

Chirurgische Behandlungspfade, Qualitätssteigernd und Kosten sparend
Chirurgische Behandlungspfade / Qualitätssteigerung / Kosteneinsparung
Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke, Klinikdirektor, Universitätsklinikum Greifswald

Organzentren – Patientenbenefit und Wirtschaftlichkeitsvorteile
Herzzentrum / Zukunft der Herzmedizin / Nur medizinische oder auch wirtschaftliche Vorteile?
Prof. Dr. Hermann Reichenspurner, Ärztlicher Leiter, Universitäres Herzzentrum Hamburg

Patientennahe Versorgungsforschung – Möglichkeiten eines privaten Klinikkonzerns
Dr. Michael Mager, Qualitätsmanagement Konzern, Vorstand Geschäftsbereich I, RHÖN-KLINIKUM AG, Wiesbaden

Prozessoptimierung durch Zentrumsorganisation – Revolution in der Krankenhausstruktur
• Von der Abteilungsorientierung zur Prozessoptimierung
• Abbau von behindernden Hierarchien im Sinne der Interdisziplinarität
• Notwendige Beseitigung individualvertraglicher Hindernisse
Dr. Thomas Wolfram, Vorsitzender der Geschäftsführung, SRH Kliniken GmbH, Vorstand Gesundheit, SRH Holding

Intelligente Prozessgestaltung im Krankenhaus – Möglichkeiten zu gesteigerter klinischer Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit
• Workflowoptimierung in der Klinik
• Industrialisierung als Königsweg? / Erfahrungen in der Umsetzung
Dr. Michael Meyer, Vice President Clinical Products, Business Development & Strategy Germany, Siemens AG Health Care Sector

Moderation: Anton J. Schmidt, Vorstandsvorsitzender, P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG

11:00 – 12:30 SALON RUMFORD

3 Jahre morbiditätsorientierter Risikostruktur-ausgleich (Morbi RSA) & Gesundheitsfonds: Wurden die Hoffnungen und Erwartungen erfüllt?

Gesundheitsfonds und Morbi RSA im 3. Jahr der Umsetzung – Stärken, Schwächen, Alternativen



Dr. Maximilian Gaßner,
Präsident, Bundesversicherungsamt

Strukturanalyse der Wechsler bei der DAK



Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher,
Vorsitzender des Vorstandes,
DAK – Unternehmen Leben

City BKK – Herausforderungen einer Kassenschließung
• Planungsphase – die Abwicklung als Projekt
• Bewertungsphase – rechtliche Fragestellungen im Rahmen der Abwicklung
• Umsetzungsphase – Wichtigkeit der Strategie, Kommunikation und Umsetzungsdisziplin in der Abwicklung
Oliver Reken, Vorstand, City BKK

Verschärfter Wettbewerb: Wie hält und gewinnt eine Krankenversicherung Mitglieder – Best Practice Modelle
Yves Rawiel, Geschäftsführer, spectrumK GmbH

Gewinnerkassen in der Schweiz
• Der verfeinerte Risikoausgleich: notwendiger Eingriff oder wettbewerblicher Sündenfall
• Die Auswirkungen des Morbiditätskriteriums „Krankenhausaufenthalt“ auf die Krankenversicherer
• Wie viel ist genug: Soll der Risikoausgleich noch weiter getrieben werden?
Stefan Kaufmann, Direktor, Santésuisse

Moderation: Gerhard Schulte, Ministerialdirigent a.D., Rechtsanwalt

11:00 – 12:30 SALON PICASSO/DALI

EUROPÄISCHER REHA-KONGRESS Stellung des Patienten in der Rehabilitation

EINFÜHRUNG: Stärkung der Selbstverantwortung des Patienten sowie Chancen des Patientencoachings in der Rehabilitation
• Patientenbeteiligung
• Partizipative Entscheidungsfindung
• Transfer in die Praxis



Dr. Jörg Dirmaier,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Institut und Poliklinik
für Medizinische Psychologie

KURZSTATEMENTS UND DISKUSSION: Wunsch- und Wahlrecht
Die Praxis der GKV
Peter Krase, Ressortdirektor Leistungsmanagement AOK

Die Praxis der GRV
• Bedeutung des Wunsch- und Wahlrechtes aus Sicht der gesetzlichen Rentenversicherung
• Chancen und Inhalt des Wunsch- und Wahlrechts
Thomas Keck, Erster Direktor, Deutsche Rentenversicherung Westfalen
Die Sicht der Leistungserbringer
• Eine Aufklärung des Versicherten über das Wunsch- und Wahlrecht durch die Leistungsträger erfolgt in der Regel nicht
• Die vorherrschende Praxis der Leistungsträger widerspricht den gesetzlichen Vorgaben
• Die Einhaltung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes erfordert die Beachtung des Wunsch- und Wahlrechts
Frank J. Alemany, Geschäftsführer, Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA
Die Wahrnehmung der Patienten
• Mündiger Bürger, Versicherter, Rehabilitand
• Wunsch und Wirklichkeit in der Rehabilitation
Wolfram-Arnim Candidus, Präsident, Bürgerinitiative Gesundheit DGVP e.V.

Moderation: Peter Clausing, Berater im Gesundheitswesen

11:00 – 12:30 BALLSAAL A

WORKSHOP: Innovationen im Bereich der Patientenkommunikation

WAS GIBT ES NEUES IN AMERIKA?
Social media as part of integrated communications to health care's many audiences



Diane Gage Lofgren,
APR, Fellow PRSA, Senior Vice President,
Brand Strategy, Communications & Public Relations,
Kaiser Foundation Health Plan, Inc.

Hinweis: Zu diesem Vortrag bieten wir auch eine Simultanübersetzung englisch-deutsch an.

SOCIAL MEDIA UND WEB 2.0 AUS DER SICHT DER UNIKLINIKA
Personalakquise und Patientenkommunikation in Social Media und Web 2.0 – wie viel Realität steckt in der virtuellen Welt?
• Praktische Erfahrungen bei Personal- und Patientenbindung für ein Uniklinikum
• Unterschiede zwischen realer und virtueller Welt



Philipp Kreßner,
Leitung Kommunikation und Medien,
Klinikum der Universität München

... AUS SICHT DER INDUSTRIE:
Innovative Tools im Bereich der Patientenkommunikation
Volkmar Rudat,
Leiter Solution Development und Consultant Relations,
Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG

... AUS DER SICHT DER KRANKENKASSEN
Krankenkassen im Dialog mit ihren Versicherten – Chancen und Risiken
• Transparenz und Partizipation
• Social Media – Neue Wege der Kommunikation
Heiner Beckmann,
Hauptabteilungsleiter Marketing, BARMER GEK

Moderation: Roger Sturm, Geschäftsführer, QB International GmbH

13:00 – 13:30
PICASSO/DALI

Mittagsgespräch: Ernährung im Krankenhaus – ein entscheidender Gesundheitsfaktor? Cuisine Innovativ für's Krankenhaus?



PD Dr. Peter Rittler,
Facharzt für Chirurgie und Proktologie,
Leiter Ernährungsambulanz, Chirurgische Klinik
und Poliklinik Ludwig-Maximilians-Universität
München – Klinikum Großhadern

- Mangelernährung als Risikofaktor
- Ausgleich von Kaloriendefiziten
- Die immunmodulierende Ernährung



Moderation:
Dr. Uwe Preusker, Vorstand,
Preusker Health Care Ltd. OY

13:30 – 14:45 BALLSAAL B Ärztmangel: Nur ein Problem der Verteilung – Pflegemangel: Nur ein Problem der Vergütung? Stadt oder Land – Was ÄrztInnen wollen und Kliniken brauchen – aus dem Berater Nähkästchen ein paar Nadeln im Heuhaufen  • Rekrutierungswege und Packages • Bewerberbehandlung und Gestaltung des Auswahlprozesses • Auswahlgremien und Integration Dr. Julia Schäfer, Bereichsleitung Practice Team Healthcare, Kienbaum Executive Consultants GmbH Frauencoaching  Dr. Elizabeth Harrison, Vorsitzende der Geschäftsführung, Städtisches Klinikum München GmbH Pflegekraftmangel: Sind die Krankenhäuser selber schuld? Prof. Dr. Günter Neubauer, IfG Institut für Gesundheitsökonomik Durch mehr Kooperation der Gesundheitsberufe: Lösung der Mangelsituation in Sicht?  Manfred Hopfeld, Referatsleiter, Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen Referat II Az Moderation: Dr. Uwe Preusker, Vorstand, Preusker Health Care Ltd. OY	13:30 – 14:45 BALLSAAL A Hoffnungsträger Versorgungsforschung. Aber: Keine Daten ohne Taten! EINFÜHRUNG: Situation in Deutschland. Was kann man besser machen? Was machen andere Länder besser? • Beschreibung und Analyse der Kranken- und Gesundheitsversorgung in Deutschland • Evaluierung von Versorgungskonzepten unter Alltagsbedingungen • Chancen und Schwierigkeiten internationaler Vergleiche Prof. Dr. Reinhold Roski, Deutsche Gesellschaft für bürgerorientiertes Versorgungsmanagement e.V. (DGBV) Was wissen und wollen die Krankenkassen? Dr. Frank Verheyen, Direktor, WINEG Wissenschaftliches Institut der Techniker Krankenkasse für Nutzen und Effizienz im Gesundheitswesen Was können Register? PD Dr. Christoph Röder, Institutsleiter, MEM Forschungszentrum Institut für Evaluative Forschung in der Medizin Universität Bern Weiß die Industrie mehr? Thomas B. Cueni, Generalsekretär/Geschäftsführer, Interpharma / Verband der forschenden pharmazeutischen Firmen der Schweiz Wird die Pflegestruktur vergessen? • Aktuelle pflegewissenschaftliche Versorgungsforschung in Deutschland • Zukünftige Entwicklungen und Versorgungskonzepte • Potentiale und hemmende Faktoren des Aufbaus effektiver Pflegestrukturen Prof. Dr. Hartmut Remmers, Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften Fachgebiet Pflegewissenschaft Moderation: Joachim Unterländer, MdL, Stellvertretender Vorsitzender des Landtagsausschusses für Soziales, Familie und Arbeit	13:30 – 14:45 SALON PICASSO/DALI EUROPÄISCHER REHA-KONGRESS Chronischer Stress und Erschöpfungssyndrome – eine Aufgabenstellung für die Rehabilitation Rehabilitation für Angehörige und Pflegebedürftige • Soziale und gesundheitliche Belastung pflegender Angehöriger • Modelle einer sinnvollen Rehabilitation • Beispiele aus der Praxis Dr. Dipl.-Ing. Reiner Vogt, Chefarzt, Weserland-Klinik Bad Hopfenberg Pflegende Angehörige: Im Chaos der Gefühle – Analyse und Lösungsmöglichkeiten • Der weltgrößte ambulante Pflegedienst heißt Familie! • Pflegende Angehörige werden durch Defizite der sozialen Versorgungsstruktur krank und arm gemacht • Wir brauchen eine konzentrierte Aktion zu Gunsten familien- und pflegereundlicher Unternehmensstrukturen Dr. Ingrid-Ulrike Grom, Direktorin, Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden gGmbH Kinder chronisch kranker Eltern PD Dr. Georg Romer, Stellv. Klinikdirektor, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf „Burn-out“ in der Altenpflege Wie häufig tritt Burnout auf? / Branchenvergleich / Interventionen Maren Böhmert, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) Rehabilitative Ansätze bei „Burn-out“ • Burnout-Behandlung • Nebenwirkungen der modernen Arbeitswelt – Konsequenzen für die Rehabilitation • Stress am Arbeitsplatz? – Berufsbezogene Behandlungsangebote in der medizinischen Rehabilitation Prof. Dr. Andreas Hillert, Chefarzt, Medizinisch-Psychosomatische Klinik Roseneck Moderation: Sigrid König, Vorständin, BKK Landesverband Bayern	13:30 – 14:45 SALON RUMFORD SYMPOSIUM Wird die Medizin weiblicher, kooperativer und kommunikativer? • Sterben die Einzelkämpfer aus? • Job-Perspektive: Freiberuflichkeit oder Angestelltentum? • Arbeitszeitmodelle u. Niederlassungsoptionen • Zeit- und Organisationsmanagement versus Flexibilität • Praxisübergabe und -finanzierung – eine weibliche Perspektive?  Freies Impulsreferat Alois Stöger, Bundesminister für Gesundheit, Österreich  Dr. Ilka Enger, 2. Stellvertretende Vorsitzende, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns  Dr. Kerstin Blaschke, 2. Stellvertretende Bundesvorsitzende, Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V. Wirtschaftliche Selbstständigkeit und Work-Life-Balance – ein Widerspruch?  Georg Heßbrügge, Direktor Gesundheitsmärkte und -politik, Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG Moderation: Prof. Heinz Lohmann, Geschäftsführer, LOHMANN konzept GmbH
--	--	--	--

15:00 – 16:00 BALLSAAL A Das Risiko Patient zu sein Das Risiko Patient zu sein – Beherrschung des Infektionsrisikos durch konsequente Sicherheitskultur  • Gefährdung durch nosokomiale Infektionen • Säulen des Qualitätsmanagements • Multibarrierenstrategie, Sicherheitskultur und Compliance Prof. Dr. Axel Kramer, Hygienebeauftragter, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald Von der Haftungsfrage bis zum Krisenmanagement  • Der Arzt im Spannungsfeld zwischen Patient und Versicherung • Klinikträger: Umgang mit Patient und Arzt im Schadensfall • Social media: Ungefilterte Kommunikation – ein Fluch oder Segen Frank Thörner, Ressortleiter Personal und Recht, Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA	15:00 – 16:00 SALON PICASSO/DALI EUROPÄISCHER REHA-KONGRESS: Stationär – ambulant – teilstationär – Hybrid-Reha – Wann ist was gerechtfertigt? Triage – Aber wie?  • Unterschiede ambulante/stationäre Reha • Wohnortnah vernetztes Rehaangebot in der Onkologie • Perspektivische Entwicklung in der ambulanten/stationären Rehabilitation Schwerpunkt Onkologie Dr. Christa Hagen-Aukamp, Chefarztin der Abteilung Onkologie, Niederrhein-Klinik Korschenbroich Triage – in der Schweiz  Dr. Fabio Mario Conti, Chefarzt, Clinica Hildebrand Centro di riabilitazione Brissago; Präsident, Swiss Reha	15:00 – 16:00 SALON PICASSO/DALI EUROPÄISCHER REHA-KONGRESS: Stationär – ambulant – teilstationär – Hybrid-Reha – Wann ist was gerechtfertigt? Hybrid Reha: Ist die verzahnte ambulante und stationäre Reha das Zukunftsmodell?  Prof. Dr. Heinz Rüddel, Ärztlicher Direktor und Chefarzt, Psychosomatische Fachklinik St. Franziska-Stift Ambulante Rehabilitation: Zwischenbilanz und notwendige Weiterentwicklung Prof. Dr. Matthias Morfeld, Hochschule Magdeburg-Stendal Moderation: Prof. Dr. Günter Neubauer, Wissenschaftlicher Leiter des Europäischen Gesundheitskongresses
--	---	--

PROGRAMMKOMMISSION

Wissenschaftlicher Leiter:
Univ.-Prof. Dr. Günter Neubauer,
IfG Institut für Gesundheitsökonomik

Ständige Mitglieder:

Dr. Hans-Jürgen Ahrens,
Health Care Rheinland e.V.

Peter Clausing,
Consultant im Gesundheitswesen

Dr. Gerald Fleisch,
Geschäftsführer, Vorarlberger
Krankenhaus-Betriebsgesellschaft

Prof. Dr. Dr. Burkhard Göke,
Vorsitzender des Vorstandes,
Klinikum der Universität München

Franz Hafner,
Kaufmännischer Geschäftsführer,
Städt. Klinikum München GmbH

Thomas Halder,
Baden-Württemberg

Klaus Holetschek, Vorsitzender,
Bayerischer Heilbäderverband e.V.

Dr. Josef Kandlhofer,
Generaldirektor, Hauptverband der
Österreichischen Sozialversicherungsträger

Prof. Dr. Ilona Kickbusch,
Mitglied Stiftungsrat, Stiftung Careum

Dr. Gerhard Knorr,
Ministerialdirigent, Leiter der Abteilung
Krankenhausversorgung, Bayerisches Staats-
ministerium für Umwelt und Gesundheit

Dr. Helmut Platzter,
Vorstandsvorsitzender, AOK Bayern

Anton J. Schmidt,
Vorstandsvorsitzender, P.E.G. e.G.

Gerhard Schulte,
Ministerialdirigent a.D., Rechtsanwalt

Univ.-Prof. Dr. Dr. J. Rüdiger Siewert,
Vorstandsvorsitzender und Ltd. ärztlicher
Direktor, Universitätsklinikum Heidelberg
kommissarisch Leitender Ärztlicher Direktor,
Universitätsklinikum Freiburg

Franz Stumpf, Vorsitzender,
Bayerische Krankenhausgesellschaft e.V.

Prof. Dr. Reinhart Waneck,
Staatssekretär a.D., Präsident des Verbandes
der ärztlichen Direktoren und Primärärzte
Österreichs

Dr. Ulrich Wanner, Sekretär der
Schweizerischen Belegärzte-Vereinigung

Kongresspräsident:

Ulf Fink, Senator a.D.

REFERENTEN



Annette Andersson
Since 2005 Head of Radiology
departments, 2004–2008 Director
of the Biomedical Engineering
Department in the County Council
of Värmland. 1998–2003 Senior
Project Manager at TeliaSonera AB.
1992–1995 Development Engineer,
technical expert at Teracom,
Sweden.



Frank J. Alemany
Seit 2009 Geschäftsführung Para-
celsus-Kliniken Deutschland GmbH
& Co.KGaa. 2004–2009 Geschäftslei-
tung MEDIAN Kliniken GmbH & Co.KG.
2000–2004 Geschäftsführer Stiftung
Deutsche Hochgebirgsklinik Davos/CH.
1995–2000 Verwaltungsdirektor
Paracelsus-Kliniken Deutschland
GmbH. Zuvor GMO Management
Consulting Düsseldorf.



Dr. Thomas Bahr
Seit 2005 alleiniger Geschäfts-
führer Unternehmen Gesundheit
UGOM GmbH & Co. Zuvor Senior
Manager Health Care Affairs,
Astra Zeneca GmbH, Leiter
Produktmanagement und
-vertrieb, Wilden Medizinische
Kunststoffsysteme AG.



Thomas Ballast
Seit 2008 Vorstandsvorsitzender des Ver-
bandes d. Ersatzkassen (vdek), zuvor d.
Verbandes d. Angestellten-Krankenkas-
sen e.V. (VdAK) und des Arbeiter-Ersatz-
kassen-Verband e.V. (AEV); zuvor dort
Leiter der Abtlg. Vertrags- und Versor-
gungsmanagement sowie Versorgungs-
optimierung/Controlling sowie Leiter des
Referates Ärzte; zuvor Referatsleiter Ärzte
f. ärztl. Versorg. beim IKK-Bundesverb.



Holger Baumann
Seit 2000 Vorstand für Wirtschafts-
führung und Administration der
Medizinischen Hochschule Hannover.
1996–2000 Kaufmännischer Direktor
des Krankenhauses St. Georg, Hamburg.
1993–1996 Bereichsleiter Finanzen
Leipziger Messe GmbH. 1990–1993 Kfm.
Leiter Salzgitter Informationssysteme
GmbH. 1985–1990 Prüfer/Prüfungsleiter
Treuarbeit AG.



Heiner Beckmann
Seit 20 Jahren bei der BARMER GEK
bzw. vormals BARMER in den un-
terschiedlichsten Führungsaufgaben
tätig. Seit 2010 für das Marketing
zuständig. Zuvor Hauptabteilungs-
leiter für Marketing und Vertrieb.
2002–2006 Landesgeschäftsführer
in Westfalen-Lippe.



Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel
Professur für Rehabilitations-
psychologie und Direktor der
Abteilung Institut für Psychologie,
Universität Freiburg. Sprecher des
Rehabilitationswissenschaftlichen
Forschungsverbundes Freiburg/Bad
Säckingen. Kommissarischer Leiter
der Abteilung für Medizinische
Psychologie und Med. Soziologie
am Universitätsklinikum Freiburg.



Dr. Otto Bertermann
Seit 2009 Stadtrat in München und
sozial- und gesundheitspolitischer
Sprecher der FDP-Stadtratsfraktion,
seit 2008 stv. Vorsitzender der FDP
Fraktion im Bayerischen Landtag
und deren Sprecher für Gesund-
heitspolitik. Zuvor selbstständig
als Allgemeinarzt und am Klinikum
Rechts der Isar München.



Prof. Dr. Eva Maria Bitzer
Ärztin und Master of Public Health.
Führt seit 1994 Forschungs- und
Entwicklungsprojekte zur Versor-
gungsforschung, Health Technology
Assessment und Evaluation durch.
Vertritt derzeit Public Health &
Health Education als Professorin
an der Pädagogischen Hochschule
Freiburg und ist tätig für das ISEG,
Hannover.



Dr. Kerstin Blaschke
Stellv. Bundesvorsitzende
des Freier Verband Deutscher
Zahnärzte e.V. Initiatorin des
ZoRA KompetenzNetzwerkes.
Bundesausschuss für die Belange
der Zahnärztkassen bei der BZÄK.
Seit 1990 Niederlassung in
eigener Praxis.



Maren Böhmert
Seit 2008 wissenschaftliche
Mitarbeiterin bei der Berufsge-
nosenschaft für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege, Abteilung
Grundlagen der Prävention und
Rehabilitation. Zuvor Projektmit-
arbeiterin im Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf (UKE),
Institut für Medizin-Soziologie.



Dr. Jörg Braun
Seit 2009 Vorsitzender der
Arbeitsgemeinschaft Südwest-
deutscher Notärzte e.V. (agswn).
Zuvor Ärztlicher Direktor DRF
Stiftung Luftrettung gemeinnützige
AG – Ärztliche Leitung Notarztstand-
ort ITH Christoph 51.



Wolfram-Arnim Candidus
Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Versicherte u. Patienten (DGVP)
e.V., Heppenheim; seit 1986 Unter-
nehmensberater, Schwerpunkt:
Personal- und Organisationsent-
wicklung im Gesundheitswesen;
30 Jahre internationale Management-
erfahrung; Groß- und Außenhan-
delskaufmann, OP-Pfleger.



Peter Clausing
Seit 2009 Aufsichtsratsvorsitzender
der Vitanas GmbH & Co. KGaA, Berlin;
von 2002–2010 Sprecher d. Geschäfts-
führung der Paracelsus-Kliniken
Deutschland GmbH & Co.KGaa, Osnä-
brück, Mitglied des Vorstands der
Maternus Kliniken AG, Mitglied der
Geschäftsführung der Bavaria-Kli-
niken und der Bundesversicherungs-
anstalt für Angestellte, Berlin.



Dr. Carlo Conti
Seit 2000 Regierungsrat (CVP)
des Kantons Basel-Stadt und
Vorsteher des Gesundheits-
departements. Seit 2009 zudem
Regierungsvizepräsident. Verwal-
tungsratspräsident der SwissDRG
AG, Vizepräsident der Schweizer-
ischen Gesundheitsdirektoren-
konferenz (GdK) sowie Vize-
präsident von Swissmedic.



Dr. Fabio Mario Conti
Seit 2006 Präsident von Swiss Reha
(Vereinigung der Schweizerischen
Rehabilitationskliniken). Seit 2002
Chefarzt Rehabilitationszentrum
Brisago. 1991–2002 Chefarzt und
ärztlicher Direktor der Klinik für
Epilepsie und Neurorehabilitation
mit Parkinsonzentrum in Tschugg
(Bern) 1989 Fachtitel Neurologie
FMH.



Thomas B. Cueni
Seit 1988 Generalsekretär und
Geschäftsführer der Interpharma,
Verband der forschenden pharma-
zeutischen Firmen der Schweiz.
Zuvor Politik- und Wirtschaftskor-
respondent in England für zwei
führende Schweizer Zeitungen,
anschließend Diplomat im Aus-
wärtigen Amt der Schweiz in Wien
und Paris.



Dieter Deinert
Seit 2009 Landesgeschäftsführer
Bayerisches Rotes Kreuz. 2003–2008
Geschäftsführer Zentrale Abrech-
nungsstelle für den Rettungsdienst
Bayern GmbH. Zuvor Kfm. Leiter
Paulaner Brauerei GmbH & Co. KG
und Chef-Controller Bayerische
Braustiftung Josef Schörghuber
& Co. Holding KG.



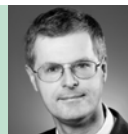
Prof. Dr. Jörg Dirmaier
Seit 2000 wissenschaftlicher
Mitarbeiter an der Abteilung
für Medizinische Psychologie
des Universitätsklinikums
Hamburg-Eppendorf.



Prof. Dr. Christoph Dodd
Seit 2007 Chefarzt der Präklinik/
Interdisziplinäres Notfallzentrum
des Städtischen Klinikums München
Bogenhausen. Internist mit den
Zusatzqualifikationen Endokrinolo-
gie/Diabetologie, Nephrologie,
Notfallmedizin und „Spezielle Inter-
nistische Intensivtherapie“. 2002
Berufung zum Professor auf Zeit für
Innere Medizin und Intensivmedizin.



Bodo Ebens
Seit 2010 Chief Strategy Officer der
Berchtold Holding GmbH & Co. KG
und Geschäftsführer der BERCHTOLD
Consulting GmbH. Zuvor Leiter des
Unternehmensbereichs Prozessma-
nagement und Strukturplanung
der Vanguard AG, Berlin, sowie in
leitenden Funktionen in Kliniken
und in der pharmazeutischen und
medizintechnischen Industrie.



Uwe Egner
Seit 1997 Fachbereichsleiter
Zentrale und Grundsatzaufgaben der
Abt. Rehabilitation, seit 1995 Leiter
des Dezernats für Wirtschaftliche Pla-
nung und Steuerung der Deutschen
Rentenversicherung Bund, Berlin;
zuvor Softwareentwickler und Pro-
jektleiter der Lufthansa Informati-
onstechnik und Software GmbH.



Dr. Ilka M. Enger
Seit 2009 Gründungsmitglied des
Bayerischen Facharztverbandes
und dort bis 2011 als 1. Vorsitzende
aktiv. Seit 2011 2. Stv. Vorsitzende
des Vorstandes der Kassenärzt-
lichen Vereinigung Bayerns. Nie-
dergelassene Fachärztin für Innere
Medizin und Diabetologin DBG in
einer Praxis tätig.



Dr. Johannes Fechner
Seit 2011 Stv. Vorstandsvorsitzen-
der der KV Baden-Württemberg.
2005–2010 Sprecher des Beirates
der Bezirksdirektion Freiburg der
KVBW. 1993–2004 Mitglied im
Vorstand der KV Südbaden. Seit
1989 Mitglied der Vertreterver-
sammlung der KV Südbaden und
der KVBW. 1982–2011 Facharzt für
Allgemeinmedizin.



Ulf Fink
Seit 2002 Büro für Gesundheit
und Prävention Berlin; 1981–1989
Senator für Gesundheit und Soziales
in Berlin, 1994–2002 Mitglied des
Deutschen Bundestages und ordent-
liches Mitglied im Gesundheitsaus-
schuss; Gründer und Gesellschafter
der WISO-Gruppe.



Ulrike Flach
Seit Mai 2011 Parlamentarische
Staatssekretärin beim Bundes-
minister für Gesundheit. Mitglied
des Bundestages seit 1998.
Bis Mai 2011 Stellvertretende
Vorsitzende der FDP-Bundes-
tagsfraktion.



Diane Gage Lofgren
Since 2006 Senior Vice President
of Brand Strategy, Communications
and Public Relations for Kaiser
Permanente, one of America's
leading health care providers and
not-for-profit health plans, with
8.8 million members. Long career
as a senior leader in health care
marketing and communications;
published author.



Dr. Maximilian Gaßner
Seit 2010 Präsident Bundesversiche-
rungsamt (BVA). 1995–2008 Leiter
Abteilung „Sozialversicherung“ im
Bayerischen Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie,
Frauen und Gesundheit. Anschlie-
ßend Leiter der Abteilung „Gesund-
heitspolitik, Krankenversicherung“
im Bayerischen Staatsministerium
für Umwelt und Gesundheit.



Dr. Dieter Geis
Seit 2011 Vorsitzender des
Bayerischen Hausärzte-
verbandes. Betsitzer Bundes-
vorstand Deutscher Hausärzte-
verband. Lehrbeauftragter der
Universität Würzburg. Seit 1983
niedergelassen als Facharzt für
Allgemeinmedizin.



Dr. Andreas Goepfert
Seit 2010 Vorstand des Verbund-
klinikum Landkreis Ansbach.
Zuvor Leiter verschiedener
medizinischer Einrichtungen.
Seit 25 Jahren in der Gesund-
heitsbranche tätig.



Dr. Andrea Grebe
2005 zur Geschäftsführerin für
den Bereich Medizin der Kliniken
Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH
gewählt und seit 2010 Sprecherin
der Geschäftsführung der Regio-
nalen Kliniken Holding RKH,
Ludwigsburg. Zuvor Direktorin
Medizin- und Qualitätsmanage-
ment Vivantes Netzwerk für
Gesundheit GmbH.



Dr. Ingrid-Ulrike Grom
Seit 2002 Leiterin der Akademie
für Palliativmedizin und Hospiz-
arbeit in Dresden. Im Ehrenamt
Aufbau einer „Schule für pfle-
gende Angehörige“.



Franz Hafner
Seit 2005 kaufmännischer
Geschäftsführer der Städtisches
Klinikum München GmbH; zuvor
Geschäftsführer des Klinikums
Kempten-Oberrallgäu sowie Haupt-
abteilungsleiter Wirtschaft und
Finanzen und stellvertretender
Verwaltungsdirektor des Klinikums
Neuperlach, München.



Dr. Christa Hagen-Aukamp
Seit 1997 Chefarztin Abt. Hämatolo-
gie-Onkologie, Niederrhein-Klinik
Korschenbroich. 1988–1997 Oberärzt-
liche Tätigkeit Klinik Bergisch-Land
der LVA Rheinprovinz in Wuppertal.
Zuvor Wissenschaftliche Angestellte
Medizinische Klinik A, Universität
Düsseldorf.



Thomas Halder
Seit 2011 Politik- und Wirtschafts-
berater. 2006–2011 Amtschef im
Sozialministerium Baden-Württem-
berg und Vertreter von Ministerin
Dr. Stolz. 2003–2006 Amtschef im
Kultusministerium Baden-Württ-
emberg und Vertreter der Minister
Dr. Schavan und Rau.



Dr. Elizabeth Harrison
Seit 2010 Vorsitzende der Geschäfts-
führung und Arbeitsdirektorin Städ-
tisches Klinikum München GmbH.
2005–2010 Geschäftsführerin Ober-
schwabenklinik GmbH. 1997–2007
Geschäftsführende Gesellschafterin
Harrison Consulting GmbH. Gast-
professorin ebs European Business
School, Internationales Krankenhaus-
management.



Dr. Holger Hass
Seit 2008 Ärztlicher Leiter Paracel-
sus-Klinik Scheidegg und ambu-
lante Tätigkeit in onkologischer
Praxis. Forschungs- und Lehrtätig-
keit an der Universität Würzburg
sowie Tätigkeit als Reviewer inter-
nationaler Wissenschaftsjournale.



Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke
Seit 2001 C4-Professor für
Allgemeine und Viszeralchirurgie
und geschäftsführ. Direktor
Chirurgische Klinik, Universitäts-
medizin Greifswald. Vorsitzender
der Chirurgischen Arbeitsgemein-
schaft für Qualität und Sicherheit
in der Chirurgie (CAQS).



Hans Heinz, MdL
Seit 2000 Landesgeschäftsführer
der DRK-Landesverbandes Baden-
Württemberg e.V., von 1992–2011
Mitglied des Landtags von Baden-
Württemberg, von 1981–2000
Bürgermeister der Gemeinde
Winterbach.



Prof. Klaus Hekking
Vorstandsvorsitzender der SRH
Holding. Darüber hinaus engagiert
im Vorstand der Baden-Württem-
bergischen Krankenhausgesell-
schaft und des Verbands der
Privaten Hochschulen sowie im
Regionalbeirat der Commerzbank
und in mehreren Aufsichtsräten.



Dr. Rainer Hess
Seit 2004 unparteiischer Vorsitzen-
de des Gemeinsamen Bundesaus-
schusses. 1988–2004 Hauptge-
schäftsführer der Kassenärztlichen
Bundesvereinigung. Zuvor Justiziar
der gemeinsamen Rechtsabteilung
von Bundesärztekammer und Kas-
senärztliche Bundesvereinigung.



Georg Heßbrügge
Seit 1981 bei der Deutschen Apotheker-
und Ärztekammer. Zunächst im Privat-
kundengeschäft tätig, ab 1988 als
Direktor für die Teilbereiche Finance
und Business Development für Neue
strukturen (NVS). Aktuell Leitung des
Bereiches Gesundheitsmärkte und
-politik. Außerdem Geschäftsführer
der Health care akademie e.V.



PD Dr. Andreas Hillert
Chefarzt an der Medizinisch-
Psychotherapeutischen Schön
Klinik Roseneck in Prien. Schwer-
punkte: Interaktion beruflicher Bela-
stungen und psychosomatischer
Erkrankungen. Facharzt
für Psychiatrie, Psychotherapie
und psychotherapeutische
Medizin.



Manfred Hopfeld
Leiter des Referats Ressortkoordi-
nation Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter in der Staatskanz-
lei des Landes Nordrhein-Westfa-
len. Mitglied der Expertengruppe
„Kooperation der Gesundheits-
berufe - Qualität und Sicherung
der Gesundheitsversorgung von
morgen“ der Robert Bosch Stiftung
GmbH.



Stefan Huber
Seit 2009 Geschäftsführer Kreisklinik
Ebersberg gGmbH und Geschäftsführer
CliniService Ebersberg GmbH. 2006–
2009 Verwaltungsleiter Prokurist Klinik
Feldafing GmbH & Co. Zuvor Leiter Stabs-
stelle „Technische Angelegenheiten,
Baumaßnahmen, EDH-Organisation und
Marketing“ Krankenhaus- und Alten-
heimdirektion der Barmerherzigen Schwe-
stern vom hl. Vinzenz von Paul, München.



Dr. Christian Jäkel
Seit 2009 Kanzlei Dr. Jäkel.
Rechtsgebiet: Medizinrecht.
Seit 2007 Lehrbeauftragter der
Katholischen Hochschule NRW Köln
und der Dresden International
University. Zuvor Gesellschafter
der Sozietät Dr. Rehborn in Berlin.



Dr. Josef Kandlhofer
Seit 2002 im Hauptverband der
österreichischen Sozialversiche-
rungsträger. Der Jurist startete
1980 seine Karriere in der Sozial-
versicherung als Referent in der
Sozialversicherungsanstalt der
Bauern (SVB). 1988–2002 Bestellung
zum Generaldirektor der SVB.



Stefan Kaufmann
Direktor Santé Suisse (Verband der
schweizerischen Krankenversicherer).
Stiftungsrat Gesundheitsförderung
Schweiz, Stiftungsrat der Beratungs-
stelle für Unfallverhütung bfu, Stif-
tungsrat ceb (Basel Institute for Clini-
cal Epidemiology and Biostatistic),
Stiftungsrat Schweizerisches Toxiko-
logisches Institut sowie Vizepräsi-
um der SwissDRG AG.



Thomas Keck
Seit 2009 Erster Direktor, Deutsche
Rentenversicherung Westfalen.
Von deren Vertreterversammlung zum
neuen Mitglied und Vorsitzenden der
Geschäftsführung gewählt. Seit 1990
Bundesversicherungsanstalt für
Angestellte in Berlin (heute Deutsche
Rentenversicherung Bund); bis 2009
Leiter Abteilung Rehabilitation der
Deutschen Rentenversicherung Bund.



Mag. Harald Keckeis
Seit 2008 Leiter Finanzen, Controlling,
Beteiligungsmanagement Vorarlber-
ger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft
mbH. Zuvor Assistent der Kranken-
hausleitung am LKH Feldkirch mit
dem Schwerpunkt Organisationsent-
wicklung und IT.

REFERENTEN



Prof. Dr. Dr. h.c. Ilona Kickbusch
Kickbusch health consult, Brienz.
Director, Global Health Programme,
Graduate Institute for International
and Development Studies, Geneva.
Beratung einer Vielzahl von nation-
alen und internationalen Organisa-
tionen, die Europäische Kommission
und die WHO. Im Beirat wichtiger
Organisationen und Stiftungen.



Prof. Dr. habil. Christoph Klotter
Professur für Ernährungspsychologie
und Gesundheitsförderung an der
Hochschule Fulda, Vizepräsident der
HS Fulda. Forschungsschwerpunkte:
Adipositas und Gesundheitsförde-
rung. Letzte Monographien: Einfüh-
rung Ernährungspsychologie (2007),
Warum wir es nicht schaffen, gesund
zu bleiben (2009).



Dr. Gerhard Knorr
Ministerialdirigent und Leiter
der Abteilung Krankenhausver-
sorgung im Bayerischen Staats-
ministerium für Umwelt und
Gesundheit. Zuvor verschiedene
Tätigkeiten im Ministerialdienst.



Prof. Dr. Dr. Uwe Koch-Gromus
Seit 2007 Dekan der Medizinischen
Fakultät des Universitätsklinikums
Hamburg-Eppendorf. 1993–2007
Direktor des Instituts und Poliklinik
für Medizinische Psychologie des Uni-
versitätsklinikums Hamburg-Eppen-
dorf. Seit 2006 Mitglied im Gesund-
heitsforschungsrat.



Dr. Joachim Kohler
Seit 1991 Leiter der Abteilung „Gesund-
heit“ im Sozialministerium Baden-
Württemberg, Vertreter des Landes in der
Arbeitsgemeinschaft der Obersten Lan-
desgesundheitsbehörden, Aufsichtsrats-
vorsitzender in der ZfP-Gruppe. Zuvor
vielfältige Funktionen im Ministerial-
dienst, u.a. Staatsministerium Baden-
Württemberg, Amtschef im Sächsischen
Staatsministerium des Innern 1991.



Michaela Porschitz
Seit 2007 Leitung Qualitäts- und
Projektmanagement im Herz-
und Diabeteszentrum NRW. Zuvor
Krankenschwester, Fachweiter-
bildung Anästhesie und Intensiv-
medizin, pflegerische Stations-
leitung.



Gerhard Potuscheck
Seit 2007 Landesgeschäftsführer
der BARMER GEK Bayern.
2001–2007 Landesgeschäftsführer
BARMER Hessen, 1997–2001 Landes-
geschäftsführer BARMER Sachsen.
Seit 1974 Mitarbeiter der BARMER.
Seit 2009 Stellvertretender Vorsit-
zender des VdEK Landesausschuss
Bayern.



Dr. Uwe Preusker
Vorstand des Beratungsunterneh-
mens Preusker Health Care OY in
Vantaa/Finnland sowie Chefredak-
teur des Branchendienstes „Klinik
Markt inside“. Außerdem ist er
u.a. Herausgeber des „Lexikon des
deutschen Gesundheitssystems“
und Mitherausgeber des „Mana-
gement Handbuch DRGplus“.



PD Dr. Dr. Mathias Rauchhaus
Ärztlicher Direktor der SHL Tele-
medizin GmbH. Bis 2010 als Oberarzt
an der Universität Rostock klinisch
tätig. 2003–2009 ärztliche Weiterbil-
dung an der Charité Berlin, wissen-
schaftlicher Geschäftsführer des
Kompetenznetzes Herzinsuffizienz.
2008–2010 Sprecher der Arbeits-
gruppe Herzinsuffizienz der Deutsche
Gesellschaft für Kardiologie.



Yves Rawiel
Geschäftsführer der spectrumK
GmbH. Seit 1993 im Gesundheits-
wesen tätig. Als Vorstandsassistent
der TAUNUS BKK (heute BKK Gesund-
heit) mit den verschiedenen Facetten
des Managements in der Gesund-
heitsbranche beschäftigt. Anschlie-
ßend Berater bei der T-Systems GmbH
für Krankenversicherungsbereich.



Dr. Andreas Köhler
Seit 2005 Vorstandsvorsitzender
der KBV zuständig für das fach-
ärztliche Ressort. 2004 Hauptge-
schäftsführer der KBV. 1999–2003
Stv. Hauptgeschäftsführer der KBV.
1998–2002 Leiter des Dezernats
„Gebührenordnung und Vergütung“
der KBV. Seit 1995 bei der
KBV tätig.



Sigrid König
Seit 2010 Leiterin Landesverband
der Betriebskrankenkassen in
Bayern. Zuvor im Bayerischen
Staatsministerium für Arbeit und
Sozialordnung, Familie und
Frauen verantwortlich u.a. für
die Bereiche Pflegeversicherung,
Sozialhaushalt und Krankenver-
sicherung. Erfahrung als Sozial-
richterin. Volljuristin.



Dr. Christiane Korsukéwitz
Seit 2005 Leitung des Geschäfts-
bereiches Sozialmedizin und
Rehabilitation der Deutschen
Rentenversicherung Bund, Fachärztin
für Innere Medizin, Zusatzbezeich-
nungen Sozialmedizin und Rehabi-
litationswesen. Seit 1991 Beschäfti-
gung bei der Bundesversicherungs-
anstalt für Angestellte, Abt. Reha-
bilitation, ab 1999 Leitende Ärztin.



Claudia Küng
Seit 2000 Leiterin des Münchener
Büros der WISO S.E. Consulting
GmbH; seit 2006 Geschäftsführerin.
Zuvor in leitender Position in
der Konsumgüterbranche tätig.
Geschäftsführendes Vorstands-
mitglied Health Care Bayern e.V.



Prof. Dr. Axel Kramer
Seit 1990 Direktor des Instituts
für Hygiene und Umweltmedizin
der Universitätsmedizin Greifswald.
Schwerpunkte: Krankenhaus-
hygiene, antimikrobielle Wirk-
stoffforschung, Plasmamedizin.



Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher
Vorsitzender des Vorstandes
der Deutschen Angestellten-
Krankenkasse (DAK); 1992–1995
stellv. Geschäftsführer des
Verbandes der Angestellten-
Krankenkassen und des Arbeiter-
Ersatzkassen-Verbandes; 1996–
2003 Vorstandsvorsitzender
beider Verbände.



Prof. Dr. Hermann Reichensperner
Seit 2005 Ärztlicher Leiter Universi-
täts Herzzentrum Hamburg. Zuvor
C4 Professor und Direktor der Klinik
für Herz- und Gefäßchirurgie, Uni-
versitätsklinikum Hamburg-Eppen-
dorf, C3 Professor und Oberarzt an
der Herzchirurgischen Klinik, Kli-
nikum Großhadern, Ludwig-Maximi-
lians Universität München.



Oliver Reken
Seit 1.3.2011 Vorstand der CITY BKK;
seit 1.7.2011 Abwicklungsvorstand
der CITY BKK Körperschaft in
Abwicklung; vorher Stellvertreter
des Vorstands der mhrplus BKK.



Prof. Dr. Hartmut Remmers
Seit 2001 Leiter der Arbeitsgruppe
Pflegewissenschaft an der Univer-
sität Osnabrück, Dekan Fachbereich
Humanwissenschaften, z.Zt.
Sprecher der Gesundheitswissen-
schaften.



Thomas Reumann
Seit 2005 Landrat, Landkreis
Reutlingen. 2000–2005 Erster
Bürgermeister der Stadt Reutlingen
(Finanz- und Wirtschaftsdezernat).
Zuvor verschiedene Stationen
Landratsamt Schwäbisch Hall und
Reutlingen, Regierungspräsidium
Tübingen und Sozialministerium
Baden-Württemberg.



Dr. Andreas Kranig
Seit 1992 Verbandstätigkeit beim
Spitzenverband der gesetzlichen
Unfallversicherung (HVBG/DGUV),
z. Zt. Als Abteilungsleiter „Versiche-
rung und Leistungen“. Zuvor Dozent
an der Berufsgenossenschaftlichen
Akademie in Hennef.



Peter Krase
Seit 2009 Ressortdirektor der
AOK Bayern. Dort zuständig für
das Leistungsmanagement
(alle Vertragsbereiche mit Aus-
nahme der Pflegeversicherung).
Zuvor Leiter der AOK-Direktion
Rosenheim.



Philipp Kreßler
Seit 2006 Pressesprecher und Leiter
Stabsstelle Kommunikation und
Medien beim Klinikum der Univer-
sität München (LMU). 2002–2006
Communication Manager bei
Novartis Pharma in Nürnberg.
2001–2002 Chefredakteur online
beim Wort- und Bild-Verlag. 1994
–2001 Redakteur in der Wissen-
schaftsredaktion Hörfunk des BR.



Dr. Wolfgang Krombolz
Seit 2011 Vorsitzender des Vor-
standes der KVB. Zuvor kommis-
sarischer Leiter als Interims-Vor-
standsvorsitzender des
Bayerischen Hausärzterverbandes.
Mitglied des Vorstandes der Bayer-
ischen Landesärztekammer (Amts-
periode 2008/2013). Seit 1984 als
Hausarzt niedergelassen.



Dr. Uwe Leder
Seit 2010 Geschäftsführer des
SRH Wald-Klinikums Gera.
Zuvor Prokurist, dann Medizinischer
Geschäftsführer der St. Georg
Klinikum Eisenach gGmbH.



PD Dr. Peter Rittler
Facharzt für Chirurgie, Chirurgische
Klinik und Poliklinik Klinikum
Großhadern Ludwig-Maximilians
Universität München. Autor zahl-
reicher Publikationen zum Thema
Mangelernährung in der Chirurgie.



PD Dr. Christoph Röder
Seit 2011 Leiter des Institutes für
Evaluativer Forschung in der Medi-
zin der Universität Bern. 2010 Venia
Docendi in orthopädischer evalua-
tiver Forschung. 2009–2010 am
Spine Center des Hospital for Joint
Diseases, New York University.



Prof. Dr. Georg Romer
Stellv. Direktor der Klinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychotherapie und -psycho-
somatik am Universitätsklinikum
Hamburg Eppendorf, Dozent und
Supervisor für Psychoanalytische
Paar- und Familientherapie
(BvPPF).



Frank Roschewsky
Geschäftsführer der Unternehmens-
gruppe REHASAN. Seit 25 Jahren in
verschiedenen Führungspositionen
des Gesundheitswesens tätig: Kran-
kenhausleitung, Prüfung und Ber-
atung, Rehabilitation, Medizinische
Versorgungszentren.



Prof. Dr. Reinhold Roski
Professor für Wirtschafts-
kommunikation an der
Hochschule für Technik und
Wirtschaft Berlin – HTW Berlin.
Herausgeber der Zeitschrift
„Monitor Versorgungsforschung“.



Dr. Christoph Lohfert
Seit 2009 Aufsichtsratsvorsitzender,
2002–2008 Vorstandsvorsitzender
der Lohfert & Lohfert AG. Seit 1970
im Krankenhausbereich und in
Hochschulkliniken als Begleiter
zahlreicher Projekte tätig. Arbeits-
schwerpunkt: Kommunikation,
medizinische Qualitätssicherung,
Prozessmanagement.



Prof. Heinz Lohmann
Geschäftsführer der LOHMANN konzept
GmbH und Gesellschafter des Kongress-
veranstalters WISO HANSE management
GmbH; zuvor leitende Tätigkeiten in der
privaten Wirtschaft u. im öffentlichen
Sektor; davon 30 Jahre in der Gesund-
heitswirtschaft. Lehrtätigkeit an der
Hochschule für Angewandte Wissen-
schaften Hamburg. Vorsitzender der
INITIATIVE GESUNDHEITSWIRTSCHAFT e.V.



Prof. Dr. Dieter Lüttje
Seit 2007 Ärztlicher Direktor
Klinikum Osnabrück. Seit 1999
Vorstandsmitglied, seit 2005
Vorstandsvorsitzender des
Bundesverbandes Geriatrie e.V.
Seit 2011 Präsident der Sektion
Geriatrie der Europäischen
Fachärztereinigung (UEMS).



Dr. Christa Maar
Seit 1999 Vorstand der Hubert
Burda Stiftung. Seit 2001 Vorstand
der Felix Burda Stiftung. Seit 2004
Gründerin und Präsidentin des
Vereins Netzwerk gegen Darm-
krebs e.V. Seit 2008 Mitglied im
Nationalen Krebsplan der
Bundesregierung.



Dr. Michael J. Mager
Katholischer Theologe. Seit 2009
Qualitätsmanagement Rhön-Klinikum
AG Wiesbaden. Zuvor Hausoberer im
Krankenhaus und Seniorenzentrum
der Barmherzigen Brüder in Trier.
Beschäftigt sich mit der Qualität klini-
scher Patientenversorgung in un-
terschiedlichen Organisationsformen
der klinischen Leistungserbringung.



Gianni Roberto Rossi
Seit 1998 Direktor und Vorsitzender
der Klinikleitung der Clinica Hilde-
brand Centro di riabilitazione Brissa-
go. Mitglied des Zentralvorstandes
der Privatkliniken Schweiz und des
Nationalen Vereins für Qualitätsent-
wicklung in Spitälern und Kliniken
ANQ. Dozent und Präsident der Prü-
fungskommission des Bildungszen-
trums H+ Die Spitäler der Schweiz.



Volkmar Rudat
Volkmar Rudat, Leiter Solution
Development und Consultant
Relations Deutschland. 2009–2010
Vice President Global Product and
Solution Management VolP, 2006–
2009 Vice President Global Channel
Marketing, 2004–2006 Leiter Globales
Produkt Management HiPath 4000,
2000–2004 Leiter Consulting Colla-
boration & Mobilty Deutschland.



Prof. Dr. Heinz Rüdell
Ärztlicher Direktor und Chefarzt
Psychosomatische Fachklinik
St. Franziska-Stift Bad Kreuznach.
Abteilungsleiter des Forschungs-
zentrums für Psychobiologie und
Psychosomatik der Universität
Trier.



Prof. Dr. Peter T. Sawicki
Arzt u. Wissenschaftler. Lehrbeauftragter
der Universität zu Köln am Institut für
Gesundheitsökonomie u. klinische Epi-
demiologie (IGKE). Arbeitsschwerpunkte
auf dem Gebiet der patientenorientierten
Evidenz basierten Medizin. Zuvor Chefarzt
am Franziskus Hospital in Köln; Gründer u.
Leiter Institut für Evidenz basierte Medizin
(Dlem) u. Institut f. Qualität u. Wirtschaft-
lichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG).



Dr. Julia Schäfer
Seit 2009 Bereichsleiterin Practice
Health Care Kienbaum Executive
Consultants GmbH. 2008–2009
Studium Gesundheitsökonomie
EBS. 2005–2008 Beraterin Gesund-
heitswesen Siebenlist, Grey &
Partner. 2002–2005 Wissenschaft-
liche Mitarbeiterin/Lehrbeauftragte
Phil.-/Med. Fakultät (HHU).



Jörg Menten
Seit 2009 Vorstandsvorsitzender
der VANGUARD AG, Berlin. Bis 2008
Unternehmensberatung in Zug.
Bis 2007 President KCI Internatio-
nal in Amsterdam. Bis 1999 EVP
Finance & Controlling, Roche
Diagnostics in Basel. Zuvor CFO
Boehringer Mannheim Gruppe
in Amsterdam.



Dr. Michael Meyer
verantwortet bei der Siemens AG
in Deutschland die Geschäftsstra-
tegie, wissenschaftliche Koopera-
tionen sowie das Geschäft mit kli-
nischen Produkten im Healthcare
Sector. Zusätzlich ist er aktiv im
Vorstand der DGIV, im Präsidialfo-
rum AAL des BMF/VDDE sowie in
verschiedenen Beiräten.



Prof. Dr. Matthias Morfeld
Seit 2006 Inhaber der Professur
für System der Rehabilitation an
der Hochschule Magdeburg-Sten-
dal im Fachbereich Angewandte
Humanwissenschaften. Zuvor
Wissenschaftlicher Mitarbeiter in
den Bereichen Lebensqualitätsfor-
schung in München und Hamburg
sowie im Bereich der Rehabilita-
tionsforschung.



Univ.-Prof. Dr. Günter Neubauer
Institut für Gesundheitsökonomik;
Bis 2006 Professor für Volkswirt-
schaftslehre an der Universität
der Bundeswehr München (seit 1976);
Mitglied verschiedener Schiedsämter
in Bayern; 1990–1998 Mitglied
des Sachverständigenrates für die
Konzertierte Aktion im Gesundheits-
wesen.



Dr. Frank Niemeyer
Partner von Cardea Management.
Zuvor Manager bei Innovalue
Management Partner und Director
bei Simon-Kucher. Veröffentlicht
regelmäßig Fachbeiträge und
hält Seminare und Vorträge.



Dr. Hans Jörg Schelling
Seit 2009 Vorsitzender des
Verbandsvorstandes im Haupt-
verband der österreichischen
Sozialversicherungsträger;
Vizepräsident der Wirtschafts-
kammer Österreich und
selbständiger Unternehmens-
berater, zudem im Aufsichtsrat
der XXLutz GmbH.



Dr. Pedro Schmelz
Seit Januar 2011 stv. Vorsitzender
des Vorstandes der Kassenärztlichen
Vereinigung Bayerns (KVB) –
Bereichsvorstand Fachärzte.
Seit 2005 unterfränkischer Regional-
beauftragter der KVB, seit 2001
Mitglied der Vertreterversammlung
der KVB. 1991–2011 niedergelassener
Augenarzt in Unterfranken.



Anton J. Schmidt
Seit 2008 Vorstandsvorsitzender
der P.E.G. eG München;
Vorstandsvorsitzender des Bundes-
verbandes der Beschaffungsinsti-
tutionen in der Gesundheitswirt-
schaft Deutschland e.V. (BVBG) und
Vorstandsmitglied in der Initiative
Gesundheitswirtschaft.



Prof. Dr. Christian Schmidt
Seit 2009 Geschäftsführer der Kliniken
der Stadt Köln gGmbH. Mitglied des
Vorstandes der Fakultät für Gesundheit
an der Universität Witten-Herdecke.
Bis 2005 Chirurg an der Klinik für Allge-
meine Chirurgie und Thoraxchirurgie
des Universitätsklinikums Schleswig-
Holstein (UKSH). Danach Leiter Stabsstelle
für Organisationsentwicklung, Projekt-
und Qualitätsmanagement am UKSH.



Rainer Schommer
Vorstand des Beratungsnetz-
werkes der EconoMedic AG
und geschäftsführender Partner
von Oberender & Partner am
Standort München.



Dr. Håkan Nordgren
Since 2008 senior adviser in the
Swedish Association of Local Authori-
ties and Regions, a political organi-
zation representing all public health
care in Sweden. From 2010 chairing
the Swedish national board of
eHealth architecture, and acting
as Chief Medical Officer in Center
for eHealth in Sweden. Earlier Chief
Medical Officer at Cambio Healthcare
Systems.



Dr. Gerald Ohrenberger
Seit 2009 geschäftsführender
Ärztlicher Leiter Haus der
Barmherzigkeit. Zuvor Leiter
der Abteilung für Innere Medizin
mit Allgemeiner Geriatrie und
Palliativmedizin. Lehrtätigkeit
für Riskmanagerausbildung.



Prof. Dr. Ralf Uwe Peter
Seit 2002 Leitung des Gefäß- und
Hautzentrums (MVZ) und geschäfts-
führender Mehrheitsgesellschafter
der Gefäßklinik und der Hautklinik
Blaustein. Seit 2003 Vizepräsident der
Deutschen Gesellschaft für Wundheil-
lung und Wundbehandlung. Seit 2001
President International Society of
Radiobiology and Radiotherapy in
Dermatology.



PD Dr. Frank Peters-Klimm
Seit 1999 Geschäftsführer Kerck-
hoff-Klinik Forschungsgesellschaft
mbH. Seit 1989 Senior resident and
head of the Dept. of Clinical Elec-
trophysiology at the Kerckhoff-
Clinic, Institute for Physiological
and Clinical Research of the Max
Planck Society.



Dr. Heinz Friedrich Pitschner
Seit 1999 Geschäftsführer Kerck-
hoff-Klinik Forschungsgesellschaft
mbH. Seit 1989 Senior resident and
head of the Dept. of Clinical Elec-
trophysiology at the Kerckhoff-
Clinic, Institute for Physiological
and Clinical Research of the Max
Planck Society.



Klaus-Peter Schöppner
Seit 1999 Geschäftsführer TNS
Emnid Medien- und Sozialfor-
schung GmbH. Zuvor Studienlei-
ter, Bereichsleiter Politik- und
Sozialforschung, stellvertretender
Geschäftsführer EMNID-Institut.



Theresa Schopper
Seit 2003 Landesvorsitzende
der Bayerischen Grünen.
1994–2003 und seit 2008
Abgeordnete im Bayerischen
Landtag. Gesundheitspolitische
Sprecherin der Grünen Fraktion
und Mitglied des Ausschusses
für Umwelt und Gesundheit.



Gerhard Schulte
Seit 1996–2007 Vorstandsvorsitzender des
BKK Landesverbandes Bayern. 1986–
1990 Leiter der Gruppe Sozial- und
Gesellschaftspolitik im Bundeskanz-
leramt. 1991–1995 Leiter der Abtei-
lung Gesundheitsversorgung, Kran-
kenversicherung und Arzneimittel im
BM für Gesundheit.



Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Schwartz
Seit 1985 Professor an der Medizi-
nischen Hochschule Hannover
(MHH) und Direktor der Abteilung
für Epidemiologie, Sozialmedizin
und Gesundheitssystemforschung.
1985–2003 Mitglied, zeitweise
Vorsitzender des Sachverständi-
genrats im Gesundheitswesen;
2006 Bundesverdienstkreuz.



Michael Schwekendiek
Seit 1987 Vorstand und Geschäfts-
führer Personal am Diakonie-
krankenhaus Rotenburg (Wümme)
gGmbH. Langjährige Mitarbeit im
Vorstand der Niedersächsischen
Krankenhausgesellschaft (NKG)
und DKG. 2011 Wechsel in die
Geschäftsführung der proDIAKO-
Gruppe, zunächst Hannover,
dann Rotenburg (Wümme).

REFERENTEN



Dr. Martin Siess
Seit 2010 Vorstand des Ressorts Krankenversorgung der Universitätsmedizin Göttingen. Zuvor bei der internationalen Strategieberatung Booz & Company als Mitglied der Geschäftsleitung. Vorher in der Ärztlichen Direktion eines Universitätsklinikums sowie als Arzt in der Patientenversorgung tätig.



Hubert Seiter
Seit 2008 Vorsitzender der Geschäftsführung (Erster Direktor) der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. Seit 2009 Vorstandsvorsitzender der Sozial- und Arbeitsmedizinischen Akademie Baden-Württemberg e.V. (SAMA). Seit 1988 ehrenamtlicher Geschäftsführer des Krebsverbandes Baden-Württemberg.



Johannes Singhammer
Seit 1994 Mitglied des Bundestages. Mitglied im Ausschuss für Gesundheit. Seit 2009 Stv. Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag für die Bereiche Gesundheit, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.



Dr. Markus Söder, Mdl
Seit 2008 Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Gesundheit. Zuvor Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Bayerischen Staatskanzlei. 2003/07 CSU-Generalsekretär. Seit 1994 Mitglied des Landtags.



Kathrin Sonnenholzner
Seit 2005 Sprecherin der SPD-Fraktion. Landtagsabgeordnete seit September 2003. Gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion. Vorsitzende des Arbeitskreises Umwelt und Gesundheit der Fraktion. Stv. Vorsitzende Bayerischer Landesgesundheitsrat.



Dr. Gerhard M. Sontheimer
Seit 2005 Vorstandsvorsitzender der Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH) in Kassel. Zuvor über 12 Jahre Managementpositionen in der pharmazeutischen Industrie und in der Medizintechnik, anschließend Geschäftsführer von 3 Akut- und 2 Rehakliniken bei einem privaten Klinikkonzern.



Jens Spahn
Seit 2009 Gesundheitspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Berlin; zuvor dort Obmann der CDU/CSU im Gesundheitsausschuss; seit 2005 Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Borken; seit 2002 Mitglied des Bundestags; seit 1997 Mitglied der CDU; Studium der Politik- und Rechtswissenschaften; Bankkaufmann.



Alois Stöger
Seit 2008 Österreichischer Bundesminister für Gesundheit. 2005-2008 Obmann der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse (ÖÖGKK). 1986-2008 hauptamtlicher Sekretär der Gewerkschaft Metall Bergbau Energie.



Dr. Joachim Stork
Seit 1985 Betriebsarzt der Volkswagen AG, seit 1993 Leitender Werkarzt im Werk Kassel der Volkswagen AG, seit 2001 Leiter des Gesundheitswesens der AUDI AG. Zuvor klinische Tätigkeit in der Inneren Medizin und Unfallchirurgie.



Rolf Stuppardt
2009-2011 Geschäftsführer des IKK e.V. Berlin, ab 2009 Inhaber des Beratungsunternehmens StuppardtPartner, Herausgeber „Die Krankenversicherung“. 1992-2008 Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender des IKK Bundesverbandes. 1978-1992 versch. Positionen BKK Bundesverband Essen.



Roger Sturm
Seit 2004 Geschäftsführer der QB International GmbH; Mitgründer der Imilia Interactive Mobile Applications GmbH, Mitglied des Beirats der prisma GmbH, Schatzmeister des Vereins Gesundheitsstadt Berlin e.V.



Dr. Klaus Suwelack
Geschäftsführer des Instituts für Innovation und Integration im Gesundheitswesen (i3G GmbH), einer Managementgesellschaft, die sich mit Integrierter Versorgung und Versorgungsforschung beschäftigt. Zuvor Geschäftsbereichsleiter für Geriatrie und Neurologie bei Janssen-Cilag im Bereich Health Value Management.



Frank Thörner
Seit 2010 Ressortleiter Personal & Recht (Justiziar) und Prokurist, zuvor Leiter der Rechtsabteilung der Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA. 2001-2009 Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeitsrecht in Osnabrücker Kanzlei.



Roland Tolksdorf
Seit 1994 Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter der Softsolution Intl., Lahti, Finnland. Designer eines Softwaresystems für Therapieplanung und Ressourcenmanagement. Expertise im Bereich Prozessoptimierung in Reha-Einrichtungen.



Walter Troger
Seit 1996 Geschäftsführer (Technik) VAMED Standortentwicklung und Engineering GmbH (Leitgesellschaft Projektgeschäft Zentraleuropa der VAMED AG). Zuvor Prokurist und Geschäftsbereichsleiter VAMED Consulting, Engineering und Management Service GmbH.



Joachim Unterländer
Seit 1994 Mitglied des Bayerischen Landtags. Stellvertretender Vorsitzender des Landtagsausschusses für Soziales, Familie und Arbeit. Sozialpolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion.



Dr. Frank Verheyen
Seit 2009 Leiter Wissenschaftliches Institut der TK für Nutzen und Effizienz im Gesundheitswesen WINEG. Zuvor persönlicher Referent des Vorsitzenden des Vorstandes der TK sowie Projektleiter „Disease-Management Programme“ und Leiter des Fachreferats Arzneimittel.



Dr. Dipl.-Ing. Reiner Vogt
Seit 1995 Chefarzt der Klinik für orthopädische, rheumatologische und geriatrische Rehabilitation, Weserland-Klinik. 1993-1994 Oberärztliche Tätigkeiten im Bereich Rheumatologie in Minden und Vlotho.



Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff
Seit 1994 Professor für BWL (insb. Industrie- und Krankenhausmanagement) und Geschäftsführer des Centrums für Krankenhausmanagement der Universität Münster; zuvor leitende Positionen in der Automobilindustrie (Audi, VW) sowie Verwaltungsdirektor und Vorstandsmitglied des Universitätsklinikums Gießen.



Prof. Dr. Claus Werner Wallesch
Seit 2008 Ärztlicher Direktor BDH-Klinik Elzach. 1994-2008 Direktor Neurologische Universitätsklinik Magdeburg, 1990-1994 Oberarzt an der Neurologischen Universitätsklinik Freiburg und Stiftungsprofessur.



Univ.-Prof. Dr. Reinhart Waneck
Präsident des Verbandes der ärztlichen Direktoren und Primärärzte Österreichs. Bis 2004 Staatssekretär im österreichischen Bundesministerium für Gesundheit und Frauen. 1997-1999 Mandatar der Wiener Ärztekammer.



Gerhard Witthöft
Seit 2007 Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd. 1983-2006 Referent und stellv. Geschäftsführer bei der LVA Niederbayern-Oberpfalz. Zuvor Rechtsanwalt. Mitglied Vorstand ARGE Berufsförderungswerke e.V., Vorstand Netzwerk Rehafor-schung in Bayern.



Ralph Wöhrl
Seit 2001 bei der Deutschen Telekom AG, seit 2011 Leiter des Segments Telemedizin im Konzerngeschäftsfeld Gesundheit. Zuvor bei Magyar Telekom Plc. in Ungarn sowie bei WIK-Consult GmbH in Bad Honnef und VEBA AG in Düsseldorf.



Dr. Thomas Wolfram
Seit 2010 Vorsitzender der Geschäftsführung SRH Kliniken GmbH und Mitglied des Vorstandes der SRH Holding. 2007-2009 Geschäftsführer des SRH Zentralklinikum Suhl. Vorstand des Verbandes der Privatkliniken Thüringens. Mitglied der Vertrags- und Strukturkommission der LKHG Thüringen. Mitglied des Vorstandes Initiative Qualitätsmedizin (IQM).



Manfred Zach
Seit 1991 Ministerialdirigent, Abteilung Sozialversicherung, im Sozialministerium Baden-Württemberg. Aufgabenschwerpunkt u.a. Aufsicht über KV Baden-Württemberg und Erhalt der flächendeckenden ärztlichen Versorgung. Zuvor Tätigkeit im Staatsministerium Baden-Württemberg, ab 1987 als Regierungssprecher.



Dr. Thomas Zimmermann
Seit 1994 Mitglied des Bayerischen Landtags, gesundheitspolitischer Sprecher der CSU. Zuvor Leiter des Gesundheitsreferates in München. 1976-1988 Arzt an der Chirurgischen Klinik und Poliklinik „Rechts der Isar“ der TU München. Mitglied des Ausschusses für Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik sowie für Hochschule, Forschung und Kultur.



Prof. Dr. Christian Zugck
Oberarzt Innere Medizin III (Kardiologie) Universitätsklinikum Heidelberg, Leiter Herzinsuffizienz-Ambulanz; HAPE-Vorstandsmitglied Deutschland (Study group of the Awareness and Perception of Heart failure in Europe); Stellv. Vorsitzender der AG Telemedizin der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie.